

# Inhalt

## **Vorwort 11**

## **Kapitel 1: Ein kurzer Blick in die Vergangenheit, um die Gegenwart zu begreifen 14**

## **Kapitel 2: Die Taten – Definitionen, Zahlen, Fakten 18**

Definitionen 18

Sprache und Sprachgebrauch 24

Zahlen und Fakten 29

Wo findet Missbrauch statt? 33

    Missbrauch im Internet 35

Prominente Fälle zu Kindesmissbrauch 41

## **Kapitel 3: Die Täter – Hintergründe, Profil, Strategien 46**

Wer sind die Täter? 46

Was treibt Täter an? 47

Kinder und Jugendliche als Täter 52

Frauen als Täterinnen 54

Wie gehen Täter vor? 61

Strategisches Vorgehen in der analogen Welt	62
Strategisches Vorgehen in der digitalen Welt	69

## **Kapitel 4: Die Opfer – Überlebensstrategien, Resilienz, Trauma 73**

Wer sind die Opfer?	73
Gefühle und Überlebensstrategien	74
Anzeichen von Missbrauch	80
Resilienz und Trauma	84
Welche gesundheitlichen Folgen haben die Taten?	93
Posttraumatische Belastungsstörungen	95
Mittel- und langfristige Folgen	98

## **Kapitel 5: Die Gesellschaft – Abwehr, Verdrängung, Schweigen 103**

Der menschliche Abwehrmechanismus	103
Abwehrverhalten mit fatalen Folgen	107
Tabuisierung, fehlende Reflexion und Schuldumkehr	108
Das Schweigen in der Familie	113
Das Schweigen in der Kirche	118

## **Kapitel 6: Mythen und Ammenmärchen – wie unser Denken Hilfe und Handeln verhindert 121**

»Das kommt doch nur in Assi-Familien vor!«	123
»Nur kranke oder gestörte Menschen missbrauchen Kinder!«	124

»Missbrauchte Kinder sind verhaltensauffällig, das muss man denen doch ansehen!« 125

»Wenn das Kind missbraucht wurde, lässt sich das medizinisch doch nachweisen!« 128

»Wenn sie klein sind, ist das nicht so schlimm, die können sich doch zum Glück an nichts erinnern!« 129

»Opfer sexuellen Missbrauchs werden zwangsläufig später selbst zu Tätern!« 132

»Lolitas – die verführerischen Mädchen: Die sind doch selbst schuld!« 133

»Kinder haben so viel Fantasie, man darf ihnen nicht einfach alles glauben!« 138

»Das war nur ein einmaliger Ausrutscher!« 141

»Das betrifft nur Mädchen!« 142

»Mutterliebe ist doch naturgegeben!« 143

»Missbrauch ist keine Gewalt!« 146

»Das kann doch nicht sein!« 147

»Du wirst immer Opfer bleiben!« 149

## **Kapitel 7: Nach den Taten – Strafanzeige, Vergebung, Gerechtigkeit? 152**

Dem Täter vergeben? 152

Den Täter anzeigen? 155

Genugtuung durch Zahlung? 164

Chance auf Gerechtigkeit? 166

## **Kapitel 8: Strafrecht, Schmerzensgeld, Familienrecht – Antworten auf die wichtigsten rechtlichen Fragen 171**

### **Strafrecht 171**

Wann verjährt sexueller Missbrauch? 172

Was kommt in einem Strafprozess auf Opfer zu? 173

Wie bedingen sich Therapie und Strafprozess? 177

Was sind die Interessen des Täters und des Opfers? 179

### **Schmerzensgeld 180**

Welche Funktion hat Schmerzensgeld und wie wird es bemessen? 180

Was kommt in einem Zivilprozess auf Opfer zu? 182

### **Familienrecht 183**

Wie geht das Familiengericht bei einer Kindeswohlgefährdung vor? 186

Wie ermittelt das Familiengericht? 188

Wie entscheidet das Familiengericht? 191

## **Kapitel 9: Prävention und Hilfe – was ist zu tun? 193**

Erziehung und Bildung 193

Schule als essenzieller Ort der Prävention 198

Eine Kultur des Hinschauens schaffen 201

Eine Kultur des Sprechens etablieren 203

Handeln im konkreten Verdachtsfall 205

Ruhe bewahren 208  
Gesprächsführung mit dem Kind 209  
Externe Hilfe organisieren 211

## **Kapitel 10: Forderungen an Gesellschaft und Politik 215**

Betroffenen Gehör verschaffen 215  
Gewalt gegen Kinder als Massenphänomen begreifen 217  
Prävention, die bei Kindern ankommt 218  
Handlungsfähige Behörden, Justiz  
und Fachstellen 220  
Konsequente Aufklärung durch den Staat 222  
Mehr Information und  
bessere Qualifikation 224  
Kinderrechte im Grundgesetz stärken 227  
Unterstützung von Betroffenen verbessern 228

## **Schlusswort 232**

## **Hilfs- und Beratungsangebote 236**

## **Danksagung 240**

## **Über die Autorin 241**

## **Anmerkungen 242**